



UKRAINIANS INTERNATIONAL e.V.

Nachfolgend steht eine Kurzübersicht über ein neu zu gründendem Unternehmen. Es ist dies noch kein völlig ausgearbeitetes Konzept bzw. Kurzportrait, sondern soll dem Leser lediglich die grundsätzliche Konzeption vorstellen.



Kurzportrait für das "Startup Unternehmen" in der Branche Fotograf

1. Zusammenfassung:

Das "Startup Unternehmen" in der Fotografie Branche hat eine besondere Ausrichtung: Es wird in der Gründungs- und Aufbauphase als Selbsthilfeprojekt von Ukrainer/innen für Ukrainer/innen agieren und sich später einer breiteren Zielgruppe widmen. Der Standort des Unternehmens wird Bremen sein, und es wird als GmbH & Co. KG gegründet, wobei die Kommanditisten gründungswillige Ukrainer/innen sind und die Komplementärin eine GmbH ist, die sich um die administrativen Belange kümmert. Als Gründungskapital sind 25.000 Euro vorgesehen, die überwiegend von der GmbH, Investoren, Sponsoren und Spendern eingebracht werden. Die GmbH gehört zu 100% dem gemeinnützigen Verein "Ukrainians International e.V.", der als Verein zur Selbsthilfe tätig ist. Das Unternehmen wird bundesweit tätig sein und hochwertige fotografische Dienstleistungen anbieten.

2. Unternehmensbeschreibung:

Das "Startup Unternehmen" wird sich auf professionelle Fotografie für verschiedene Anlässe spezialisieren, einschließlich Porträtfotografie, Veranstaltungen, Hochzeiten und Firmenevents. Der Fokus liegt darauf, hochwertige Fotodienstleistungen anzubieten und die individuellen Anforderungen der Kunden zu erfüllen. Das Unternehmen wird zunächst von Ukrainer/innen für Ukrainer/innen gegründet, um ihnen Chancen und Unterstützung in der Fotografie Branche zu bieten. Später wird es seine Dienstleistungen auf eine breitere Zielgruppe ausweiten und seinen Erfolg nutzen, um soziale Projekte und Integration weiter zu fördern.

3. Marktanalyse:

Die Fotografie Branche ist in Deutschland wettbewerbsintensiv, aber auch vielversprechend, da die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Fotos stetig wächst. In Bremen gibt es eine vielfältige Bevölkerung, darunter auch viele Ukrainer/innen, die oft eine besondere Affinität zu Fotografie haben. Das "Startup Unternehmen" kann diese Nische nutzen, um sich als Anlaufstelle für Ukrainer/innen und deren spezifische fotografische Bedürfnisse zu etablieren. Es wird sich auf maßgeschneiderte Angebote, kulturelle Sensibilität und professionelle Dienstleistungen konzentrieren.



UKRAINIANS INTERNATIONAL e.V.

4. Geschäftsmodell:

Das Unternehmen wird Einnahmen durch verschiedene Quellen generieren:

- Fotografie Aufträge für private Kunden (Porträts, Hochzeiten, Veranstaltungen usw.)
- Kooperationen mit Unternehmen und Organisationen für Firmenevents und Marketingmaterialien
- Verkauf von Fotodrucken und Lizenzen für die Nutzung der Bilder
- Workshops und Schulungen im Bereich Fotografie für Interessierte

5. Unternehmensstruktur:

Das Unternehmen wird als GmbH & Co. KG gegründet. Die Kommanditisten sind gründungswillige Ukrainer/innen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in die Firma einbringen. Die Komplementär-GmbH übernimmt die administrativen Aufgaben und ist zu 100% im Besitz des gemeinnützigen Vereins "Ukrainians International e.V.".

6. Marketing und Vertrieb:

Um Kunden zu gewinnen, wird das Unternehmen eine gezielte Marketingstrategie entwickeln, die sich an Ukrainer/innen und ihre Bedürfnisse richtet. Dabei werden soziale Medien, Flyer, lokale Events und Partnerschaften genutzt, um die Bekanntheit zu steigern. Kunden können online Termine buchen, und das Unternehmen wird seine Dienstleistungen auf professionellen Fotografie-Plattformen präsentieren.

7. Finanzierung:

Das Gründungskapital von 25.000 Euro wird hauptsächlich von der GmbH, Investoren, Sponsoren und Spendern bereitgestellt. Da das Unternehmen zunächst als Selbsthilfeprojekt agiert, können auch Fördermittel und Zuschüsse von Organisationen in Betracht gezogen werden, die sich für die Integration von Ukrainer/innen einsetzen.

8. Finanzprognosen:

Die Finanzprognosen sind abhängig von der Geschwindigkeit, mit der das Unternehmen Kunden gewinnt und Aufträge generiert. Die ersten Monate können möglicherweise mit geringeren Einnahmen verbunden sein, aber mit der Zeit und einer wachsenden Kundenbasis sollte das Unternehmen profitabel werden. Es ist ratsam, einen erfahrenen Buchhalter oder Finanzberater zu Rate zu ziehen, um realistische Prognosen zu erstellen.

9. Unternehmensentwicklung:

In der Anfangsphase wird das Hauptaugenmerk darauf liegen, das Unternehmen bekannt zu machen und Kunden zu gewinnen. Sobald die Geschäfte stabil laufen, kann das Unternehmen sein Angebot erweitern und zusätzliche Fotografen oder Mitarbeiter einstellen, um das Wachstum zu unterstützen. Eine spätere Expansion in andere Städte oder Regionen Deutschlands kann in Erwägung gezogen werden.



10. Unternehmenskultur und soziales Engagement:

Die Unternehmenskultur wird von Diversität, Inklusion und sozialem Engagement geprägt sein. Das Unternehmen wird sich aktiv dafür einsetzen, Ukrainer/innen zu unterstützen und ihnen eine Plattform zu bieten, um ihre Fähigkeiten in der Fotografie Branche zu entfalten. Das soziale Engagement soll auch langfristig fortgesetzt werden, indem ein Teil der Gewinne für gemeinnützige Projekte und soziale Integration verwendet wird.

Mit einem strukturierten Businessplan, einer klaren Ausrichtung auf die Zielgruppe und einer engagierten Unternehmenskultur hat das "Startup Unternehmen" in der Fotografie Branche gute Chancen, erfolgreich zu sein und einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft zu haben.





UKRAINIANS INTERNATIONAL e.V.

Kontakt:
Siegfried Kraus
Vorstand

UKRAINIANS INTERNATIONAL e.V.

Existenzgründungsprojekte – StartUps

Theodor-Quehl-Str. 10
c/o Maksym Pozhydaiev (Vorstand)
D-78727 Oberndorf am Neckar

Tel.: +49 1577 4279710

E-Mail: info@ukrainians-international.com

URL: www.ukrainiansinternational.com und www.ukrainiansinternational.de

